

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsministerium blockiert neue Exportkredite für den Iran

Berlin, 13.02.2016, 10:46 Uhr

GDN - Das Bundeswirtschaftsministerium verweigert der staatlichen Hermes-Versicherung für Geschäfte deutscher Firmen mit dem Iran vorerst neue Exportkredite. Grund dafür sind Altschulden iranischer Firmen, die mit rund einer halben Milliarde Euro beim deutschen Staat in der Kreide stehen, berichtet das Hamburger Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Derzeit verhandeln Berlin und Teheran darüber, wie die Rückzahlung dieser Verbindlichkeiten geregelt werden könne. "Sobald der Iran seine Altschulden beglichen hat, können Geschäfte grundsätzlich wieder mit Hermes-Deckungen abgesichert werden", erklärte das Wirtschaftsministerium. Nach der weitgehenden Aufhebung der Sanktionen wolle man das Altschulden-Problem nun rasch lösen, heißt es im Ministerium, da deutsche Firmen auf Großaufträge aus dem Iran hoffen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-67802/wirtschaftsministerium-blockiert-neue-exportkredite-fuer-den-iran.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com